

Protokoll Jugendvollversammlung NWRRV 2025

Datum:	16.02.2025	Uhrzeit:	10:06 bis 10:30 Uhr
Ort:	Hans-Böckler-Str. 20 58638 Iserlohn	Ersteller:	Harald Marzi

Teilnehmer			
Name:	Vorname:	Funktion:	Anwesend:
Gall	Stefan	Präsident	x
Zillekens	Stefan	Vizepräsident	entschuldigt
Topp	Saskia	Vizepräsident Finanzen	x
Nicht besetzt		Referent Öffentlichkeit	
Nicht besetzt		Jugendwart	
Topp	Caterina	Breitensportbeauftragte	entschuldigt
Schubert	Roland	Swing-Beauftragter	x
Marzi	Harald	Sportdirektor	x

TOP	Inhalt/Bemerkungen
	<i>Darstellung Wahlergebnisse: Ja / Enthaltung / Nein</i>
1.	Eröffnung und Begrüßung
1.1	Der Präsident Stefan Gall eröffnet die Versammlung am 16. Februar 2025 um 10:06 Uhr und begrüßt die Anwesenden.
2.	Wahl des Versammlungsleiters
2.1	Stefan Gall schlägt sich selbst als Versammlungsleiter vor. Abstimmung: 5 / 0 / 0 Einstimmig angenommen.
3.	Wahl der protokollführenden Person
3.1	Stefan Gall schlägt Harald Marzi vor. Abstimmung: 5 / 0 / 0 Einstimmig angenommen.
4.	Genehmigung der Tagesordnung
4.1	Stefan Gall beantragt die Genehmigung der Tagesordnung. Abstimmung: 5 / 0 / 0 Einstimmig angenommen.

5.	Feststellung der Anwesenheit, Stimmberechtigung, Beschlussfähigkeit
5.1	Es sind drei Vereine anwesend mit insgesamt fünf Stimmen. Stefan Gall fügt an, dass die Teilnahme bedauernswerterweise sehr gering ausfällt. Hier werden wir anschließend die Ursachen analysieren und besprechen. Feedback aus Sicht der Vereine ist erwünscht.
6.	Genehmigung des Protokolls der JVV 2024
6.1	Stefan Gall beantragt die Genehmigung des Protokolls zur JVV 2024. Abstimmung: 5 / 0 / 0 Einstimmig angenommen.
7.	Neuwahl des Landesjugendausschusses
7.1	Leider haben wir seit mehreren Jahren keinen Landesjugendwart im Verband und suchen weiterhin nach einer Besetzung. Die Vereine sollen ihre Mitglieder befragen und diese bei Interesse dem Präsidium vorschlagen. Der Verband kann sich auch kommissarisch ergänzen. Auch ein „Reinschnuppern“ in die Verbandsarbeit ist hier denkbar.
7.2	Neuwahl: es gab keine Meldungen oder Vorschläge Der Posten kann daher dieses Jahr erneut nicht besetzt werden.
8.	Richtlinien der Jugendarbeit
8.1	Da wir die Position des Jugendwartes nicht besetzt haben, sind bislang keine Richtlinien der Jugendarbeit erstellt worden.
9.	Beschlussfassung über Anträge und Maßnahmen im Bereich der Jugendarbeit
9.1	Stefan Gall fragt die Anwesenden, ob Anträge oder Maßnahmen vorliegen. Keine Meldungen.
10.	Verschiedenes

10.1	Margit Tuschen fügt an, dass wir inzwischen weniger Vereine landesweit sind, die noch eine starke Jugendabteilung haben. Generell ist die Mitgliederzahl stark zurück gegangen. Dies hat verschiedene Gründe. Kinder und Jugendliche lassen sich nicht mehr so sehr für eine Sportart begeistern und bleiben dauerhaft dabei. Das hat sich gegenüber den früheren Jahren verändert. Auch Jugendliche in den Leistungssport zu bringen ist schwieriger denn je. Viele wollen „nur“ hobbymäßig tanzen, was jedoch auch in Ordnung ist. Nur sieht man diese Hobbypaare nicht auf Turnieren.
10.2	Stefan Gall fügt an, dass die Eltern inzwischen auch anders Einfluss nehmen als zum Beispiel noch vor der Corona-Pandemie. Die Bereitschaft weitere Strecken und Zeit zu investieren ist deutlich eingeschränkter.
10.3	Es wird sich zwischen den Vereinen weiter ausgetauscht. Sportarten wie Fußball haben es inzwischen auch schwerer als früher. Oft ist es bei einem Kindertraining so, dass diese eher Spielen statt Tanzen wollen. Hier müssen wir ausdauernd bleiben und weiter, bzw. vielleicht sogar früher (z.B. Kindergartenalter) die Mitglieder werben.

	Problematisch ist der Faktor Zeit und Termin (morgens, mittags oder früher Nachmittag). Margit Tuschen berichtet über die Arbeit mit Kitas in Iserlohn.
10.4	Philipp Bäuerle schlägt vor, dass das Thema Aufbau einer Jugendabteilung und Art des Kindertrainings auch passend für eine Erhaltschulung sei. Durch die Tanzschule ist Iserlohn, was Mitgliederwerbung angeht, gut aufgestellt, jedoch fehlen auch hier die Jungen/Männer. Hier bestehen wie in anderen Vereinen auch Probleme. Lippstadt und Königs-Wusterhausen haben eine Kombination mit Trampolin und Turnen geschaffen und damit Erfolg. Königs-Wusterhausen lässt beispielsweise nur noch neue Mädchen zu, wenn sie einen Jungen mitbringen.
10.5	Thema gleichgeschlechtliche Paare: Philipp Bäuerle und Margit Tuschen fügen an, dass sie jede Menge Mädchenpaare in den Turniersport schicken könnten, sehen diese Entwicklung der „gleichgeschlechtlichen“ Paare aus Blick des Leistungssports jedoch eher kritisch, da so die Suche eines Jungen/Mannes ggf. komplett wegfallen wird. Hier müssen wir aufpassen, dem Leistungssport nicht die Basis zu nehmen. Dieser Sachverhalt wurde mit allen Anwesenden diskutiert. Hier werden wir die Entwicklungen auf den Turnieren beobachten.

Iserlohn, den 16.02.2025
gez. Harald Marzi